

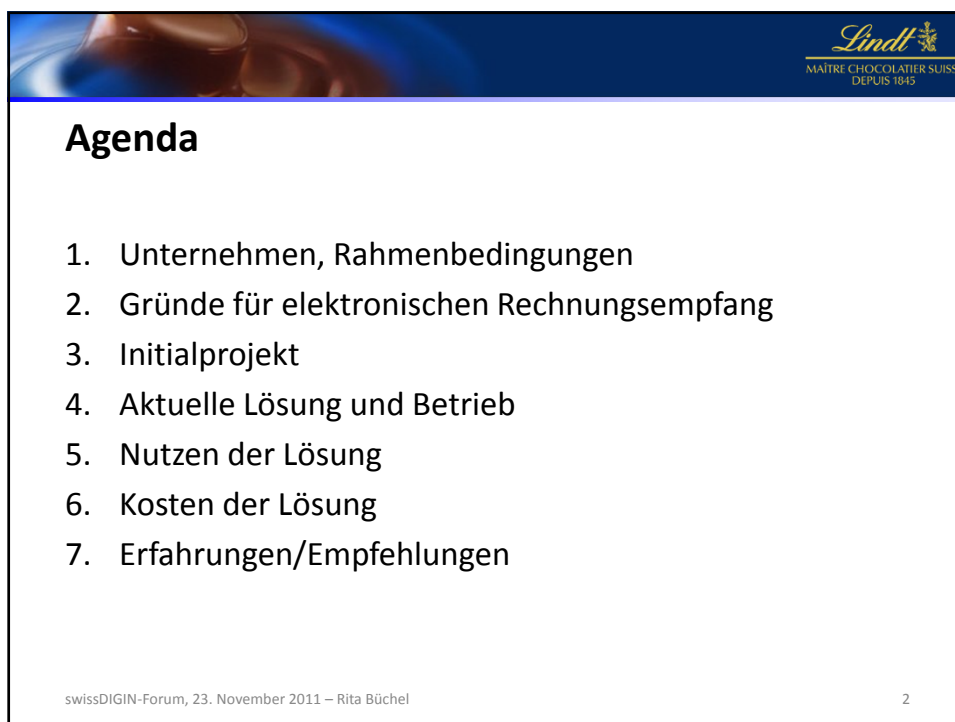


The slide features the Lindt logo at the top center, which includes the brand name in a gold script font and a gold crest. Below the logo, the text 'MAÎTRE CHOCOLATIER SUISSE DEPUIS 1845' is written in white on a blue background. The main title 'E-Invoicing' is centered in a bold black font, followed by a horizontal line and the subtitle 'mehr Zeit für „Süßes“'. The date 'swissDIGIN-Forum, 23.11.2011' is positioned at the bottom center. The slide is decorated with four small images of Lindt chocolates: two round pralines and two truffles, arranged in a square pattern around the central text.

Lindt
MAÎTRE CHOCOLATIER SUISSE
DEPUIS 1845

E-Invoicing
—
mehr Zeit für „Süßes“

swissDIGIN-Forum, 23.11.2011



The slide has a dark blue header with a close-up image of a chocolate swirl on the left and the Lindt logo on the right. The logo includes the brand name and the text 'MAÎTRE CHOCOLATIER SUISSE DEPUIS 1845'. The main content is the agenda, which is a numbered list of seven items. At the bottom left, there is a small footer with the date and speaker's name, and at the bottom right, there is a small number '2'.


Lindt
MAÎTRE CHOCOLATIER SUISSE
DEPUIS 1845

Agenda

1. Unternehmen, Rahmenbedingungen
2. Gründe für elektronischen Rechnungsempfang
3. Initialprojekt
4. Aktuelle Lösung und Betrieb
5. Nutzen der Lösung
6. Kosten der Lösung
7. Erfahrungen/Empfehlungen

swissDIGIN-Forum, 23. November 2011 – Rita Büchel


2



1. Unternehmen, Rahmenbedingungen

- Kurzvorstellung des Unternehmens
- Struktur
- Mitarbeiterzahl
- Produkte
- Märkte
- Lindt & Sprüngli (Schweiz) AG


swissDIGIN-Forum, 23. November 2011 – Rita Büchel 3



1. Unternehmen, Rahmenbedingungen

- L&S (Schweiz) AG hat Kunden
 - zu ca. 30% in der Schweiz
 - zu ca. 70% im Ausland (inkl. Schwestergesellschaften)
- Lieferanten – Schweiz und Ausland
- Transaktionsaufkommen bei Entscheid im 2003:
 - FI-Rechnungen (inkl. Anlage): 16400 → 76 %
 - MM-Rechnungen: 5150 → 24 %
- Elektronisches Archiv ab Frühjahr 2003 bei L&S (Schweiz) AG in Betrieb
- Scanning der Papier-Rechnungen für Archivierung


swissDIGIN-Forum, 23. November 2011 – Rita Büchel 4



2. Wieso elektronischer Rechnungsempfang?

- Auslöser für E-Invoicing:
 - erweiterte interne Anforderungen ans Finanzteam; (Gesamt-Team damals: 4.8 Personen inkl. Leitung Fibu)
 - Nur 1.8 Personen für Gesamt-Kreditoren-/Anlagebereich, wobei die Kreditoren-Buchhaltung noch weitere Spezialarbeiten hatte
- Erwartungen:
 - ohne Aufstockung des Personalbestandes Volumen abdecken; weniger Stress
 - Korrekte Verbuchungen trotz grossem Volumen
 - MwSt-Konformität
 - We/Re-Konto unter Kontrolle haben

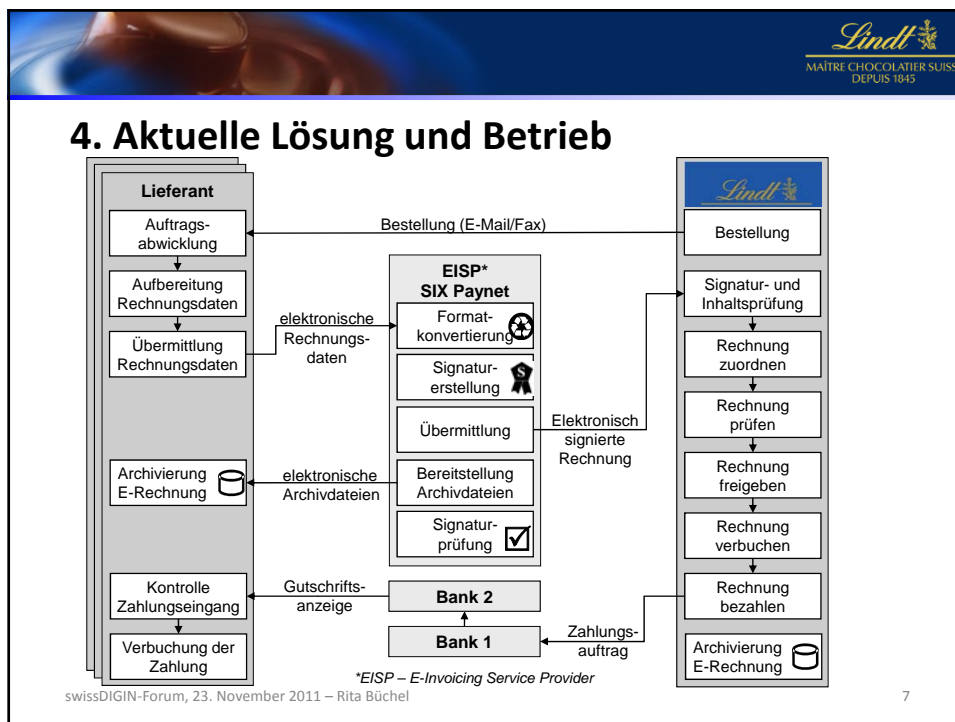
swissDIGIN-Forum, 23. November 2011 – Rita Büchel 5




3. Initialprojekt

- Evaluation / Entscheid
 - Buchhaltung wollte SIX Paynet
 - Ein Provider, der möglichst alle ‚Lieferanten‘ abdeckt
- Involvierte Stellen:
 - Intern: Finanzen, IT SAP-Basis + SAP-Kompetenz-Center
 - Extern: SIX Paynet, erster Lieferant
- Umsetzung
 - Mit Pilot-Lieferant Büro Furrer (Lyreco)
 - Bei Bestellung muss die Kostenstelle mitgegeben werden
 - Automatische Kontierung des Sachkontos (1:1 Beziehung in SAP-Tabelle)
 - Automatische Verbuchung der Rechnung

swissDIGIN-Forum, 23. November 2011 – Rita Büchel 6




-
- 4. Aktuelle Lösung und Betrieb – Teil II**
- Aktuell im Einsatz
SAP R3 / ECC 6.0 - IXOS-Archiv - PI-Schnittstelle - elektronischer Rechnungsworkflow
 - Organisation
 - SAP-Basis
 - SAP-CC
 - Buchhaltung (mit SAP-Tabellen Know-How)
 - Lieferanten, die heute Rechnungen via SIX Paynet einliefern
 - FI-Rechnungen: Lyreco
 - MM-Rechnungen: Model PrimePac AG, Wander AG, Bachmann Forming AG, Permapack AG, Stäger
- swissDIGIN-Forum, 23. November 2011 – Rita Büchel



4. Aktuelle Lösung und Betrieb – Teil III

- Roll-out mit weiteren Lieferanten ist gewünscht
 - Ausländische Lieferanten auch erwünscht (Gesetzes-Änderungen im Ausland, die in der Schweiz noch nicht geregelt sind, erzeugen Verzögerungen)
- %-Anteil elektronische Rechnungen – Stand 2010:
 - FI-Rechnungen: 23000 → 68 %
2% vom Gesamtvolumen via SIX Paynet
 - MM-Rechnungen: 10700 → 32 %
8% vom Gesamtvolumen via SIX Paynet


swissDIGIN-Forum, 23. November 2011 – Rita Büchel 9



5. Nutzen der Lösung

- Prozesskosten einer FI-Rechnung vor/mit E-Invoicing
 - ca. CHF 25.– vs CHF 7.– mit SIX Paynet
- Kosteneinsparungen
 - Im Postbüro
 - In der Buchhaltung
 - Erfassungsdaten
 - MwSt-Konformität
 - Umlauf der Rechnung
 - Kontrolle über Rechnungen
 - Ablage
 - Skonto geltend machen
 - In der Fachabteilung


swissDIGIN-Forum, 23. November 2011 – Rita Büchel 10



5. Nutzen der Lösung – Teil II

- Qualitative, nicht messbare Nutzen
 - Übersicht, was/wo ist - wie viel ausstehend
 - MwSt-Konformität
 - Rechnungsverantwortliche kontieren schneller


swissDIGIN-Forum, 23. November 2011 – Rita Büchel 11



6. Kosten der Lösung

- Initialprojekt
 - Externe Kosten (ohne Archiv): ca. CHF 12'000.-
im 2003: Server, Aufschaltgebühr, Teilnahme- und Anbindegebühren
- Laufender Betrieb / Neuanbindungen
 - Prozesskosten pro Rechnung: CHF 2.50 bis CHF 7.00
 - MwSt-CDs am Jahresende ca. CHF 500.-
 - Funktionszertifikat (3 Jahre gültig) CHF 850.-
 - Neu: mit Verify-Service bei L&S (Schweiz) AG
 - Für weitere Lieferanten entstehen keine Extra-Kosten


swissDIGIN-Forum, 23. November 2011 – Rita Büchel 12



7. Erfahrungen/Empfehlungen

- Bestandteile, die „verteuernd“ wirken
 - Archiv-System
 - Elektronischer Rechnungs-Workflow
 - Verschiedene Software-Provider für Archiv/Workflow; teurer und komplizierter
- Nutzen, die nicht im erwarteten Umfang erreicht wurden
 - Noch nicht so viele Lieferanten aufgeschaltet, wie ursprünglich geplant
 - Es läuft nun nicht alles automatisch: z.B. Überwachung nötig, z.B. nach Zertifikaten einspielen !

swissDIGIN-Forum, 23. November 2011 – Rita Büchel 13



7. Erfahrungen/Empfehlungen – Teil II

- Empfehlungen an Rechnungsempfänger
 - Bestehendes Szenario beibehalten
 - Separate Belegarten zwecks MwSt-Abstimmung sowie Analysen
 - Genügend Ressourcen/Zeit bei der Ersteinführung
- Erwartungen an Geschäfts-/Lösungspartner
 - Selbstverständlichkeit für elektronische Übermittlung
 - Einheitliche Lösung in der Schweiz
 - Einfache(re) Gesetzgebung
- Verfahrens-Doku erstellen ! (MwSt-Anforderung)

swissDIGIN-Forum, 23. November 2011 – Rita Büchel 14



Kontaktinformationen

- Rita Büchel
Leiterin Finanzbuchhaltung
Lindt & Sprüngli (Schweiz) AG
Email: rbuchel@Lindt.com
Tel. 044 716 22 68 direkt

swissDIGIN-Forum, 23. November 2011 – Rita Büchel 15